



Schuljahr 2022/23

Klimawissen Online aus 1. Hand

Im Video-Chat mit Expertinnen
und Experten rund ums
Thema Klima

Das Programm





Klimawissen Online aus 1. Hand

Termine 2022/23



Schlagwort

20.9.2022	Mag. ^a Juliette Martin	Marine ecosystems under a changing climate	in English !
16.11.2022	DI Dr. ⁱⁿ Caroline Zimm	Energiearmut, gerechte Transformationen und nachhaltige Entwicklung: Eine globale Perspektive	
30.11.2022	DI Dr. Thomas Brudermann	„Die Kunst der Ausrede“ oder „Keine Ausrede mehr!“	
15.12.2022	Dr. ⁱⁿ Birgit Bednar-Friedl	Das Klima retten: was Haushalte beitragen können (ohne auf ein gutes Leben verzichten zu müssen)	
18.01.2023	Dr. Daniel Huppmann	Klima-Szenarien der Wissenschaft: Ein Blick in die Glaskugel?	
25.01.2023	Mag. Thomas Krennert	Von der Dürre zur Sintflut? Wetter und Klima zum Mitmachen!	
08.02.2023	Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Kirsten von Elverfeldt	Warum wir die Gefahren der Klimakrise unterschätzen	
15.02.2022	DI Heide Rothwangl-Heber	Warum müssen wir Energie sparen?	
22.03.2023	Priv.-Doz. Dr. Johannes Reichl	Ziele der Energiepolitik und wie wir dazu beitragen können	
29.3.2023	Priv.-Doz. Dr. Andreas Trügler	Klimaauswirkungen der Digitalisierung	
19.04.2023	Dir. Mag. Wilhelm Pichler	Das rechte Maß - was ist mir wichtig?	
26.04.2023	Doris Juri	Wir bauen die Energiewende	
03.05.2023	FH-Prof. Priv.Doiz. DI Dr.techn. Christof Sumereder	Wir bauen ein Balkonkraftwerk	
17.05.2023	DI Dr. ⁱⁿ Tanja Tötzer	Geht uns am Weg zur Klimafitness die Energie aus?	
24.05.2023	DI Dr. ⁱⁿ Bernadette Fina	Stromtausch in einer Energiegemeinschaft	

- Biodiversität
- Energiezugang
- Psychologie
- Ökonomie
- Klimaforschung
- Wetterextreme
- Risikoforschung
- Graue Energie
- Energiepolitik & Du
- Digitalisierung
- Schulpraxis
- Berufsorientierung
- Selbstversorgung
- Energieerzeugung
- Gemeinschaft

Die Initiative des Landes Steiermark für Energie und Klimaschutz.
Weitere Infos unter: www.ich-tus.at

Kooperationspartner:





Klimawissen Online - Klimawissen aus 1. Hand

Wie mitmachen?

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anmeldung für einen oder mehrere Termine ist ganz einfach:

Schritt 1:

Sie schreiben eine Mail an michael.krobath@ubz-stmk.at und bekunden darin Ihr Interesse an einer Teilnahme am Video-Chat mit Ihrer Klasse. Anzugeben sind in der Mail **folgende Daten**:

- Ihr Name inkl. Kontaktdaten (Telefon und Mail)
- Ihre Schule
- Ihre Klasse (Teilnahme ab 9. Schulstufe)
- Anzahl der SchülerInnen
- Termin und Vortrag, für den sich Ihre Klasse interessiert

Schritt 2:

Sie erhalten daraufhin per Mail eine Zusage für die Teilnahme und vor dem Termin den **Teilnahme-Link** für **Microsoft Teams**.

Schritt 3:

Die Teilnahme kann - je nach aktuell notwendigem Setting - gemeinsam von der Klasse aus erfolgen (z. B. über Beamer), aber es können sich auch einzelne Personen von zu Hause auszuschalten (PC, Laptop, Tablet, Smartphone - siehe nächste Seite).



Schritt 4:

10-15 Minuten vor Start des Termins (jeweils 10 Uhr) sollen die TeilnehmerInnen schon über den Link einsteigen, da pünktlich um 10 Uhr gestartet wird.

Schritt 5:

Nach einer kurzen Begrüßung erfolgt ein 30-40 minütiger **Input-Vortrag** des/der Referenten/in. Danach können 30-40 Minuten **Fragen** an den/die Vortragende/n gestellt werden. Fragen sind über Audio (Mikrofon) möglich oder über die Chatfunktion. Es können auch schon vorab Fragen per Mail an michael.krobath@ubz-stmk.at übermittelt werden. Die Einheit endet spätestens um 11:30 Uhr (je nach Intensität der Fragerunde).

Schritt 6:

Die Lehrpersonen erhalten eine Linksammlung von **Unterrichtsmaterialien** für die Nachbearbeitung bzw. Vertiefung des Vortragsthemas. Die Vorträge können auch auf nachgesehen werden auf: www.ich-tus.at/klimawissen-videos



Wie mitmachen?

Variante 1:

gemeinsam in der Klasse



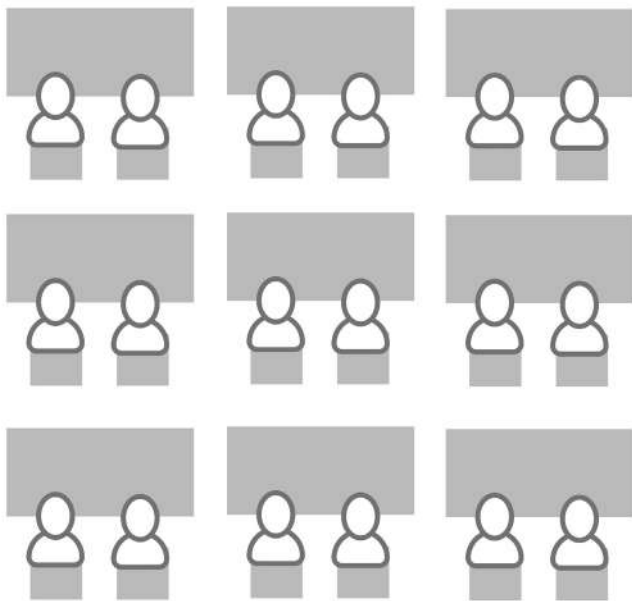
◀ Projektionsfläche

PC/Laptop mit Microsoft Teams, Webcam, Mikrofon und Lautsprecher

Beamer ▶



Platz für Fragesteller/in ▶



Variante 2:

von zu Hause aus

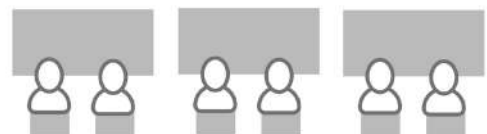
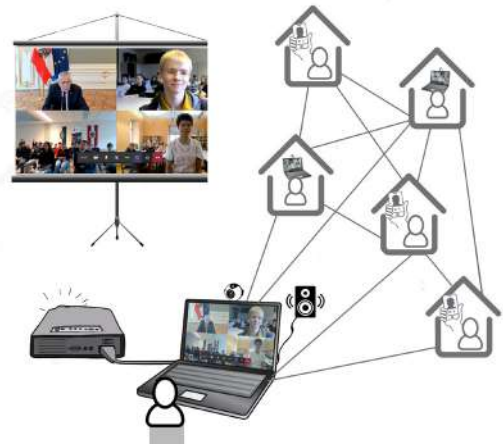
Alle TeilnehmerInnen von zu Hause aus mit einem videokonferenztauglichen Endgerät (PC, Laptop, Tablet, Handy) und Microsoft Teams.



Variante 3:

Mischform

Kombination von Varianten 1 und 2





Klimawissen Online aus 1. Hand

Schlagwort **Biodiversität** in English!

Im Video-Chat mit ...

Mag.^a Juliette Martin

International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA) ...

Juliette Martin has been working at the International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA) since 2018. She has a multidisciplinary background in marine conservation and has studied at the University of Edinburgh. Before joining IIASA, Juliette worked at the UNEP World Conservation Monitoring Centre in Cambridge. There, she led work on Areas Beyond National Jurisdiction and marine habitats. Previously, she has worked on coral reef biodiversity in Japan and researched marine mammal bioacoustics.

Weitere Infos: <https://iiasa.ac.at>



... spricht über **Marine ecosystems in climate change**

Marine ecosystems cover over 70% of the Earth's surface and are essential for regulating our climate, providing us with food, resources and jobs. The oceans are also home to up to 10 million marine species, contributing enormously to global biodiversity. Despite this, our oceans and their ecosystems are among the least understood places on our planet. This is particularly true for the deep sea, which represents the largest part of the ocean. Climate change is a major threat to marine biodiversity by threatening fish stocks, changing ocean chemistry wind and water circulation patterns, and affecting fragile habitats such as coral reefs. In this talk, I will go over some of the major threats that climate change poses to marine biodiversity, and what can be done to preserve healthy oceans.



Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme von Ihnen und Ihrer Klasse an bei: michael.krobath@ubz-stmk.at
Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.



Termin

DI, 20. Sept. 2022 - 8:15 Uhr

Kooperationspartner:



Die Initiative des Landes Steiermark für Energie und Klimaschutz.
Weitere Infos unter: www.ich-tus.at



Klimawissen Online aus 1. Hand

Schlagwort
Energiezugang

Im Video-Chat mit ...

DI Dr.ⁱⁿ Caroline Zimm

International Institute for Applied Systems
Analysis (IIASA) ...



Die Referentin ist Wissenschaftlerin am Internationalen Institut für Angewandte Systemanalyse (IIASA) in Laxenburg. In ihrer Arbeit beschäftigt sie sich mit der Diffusion von und dem Zugang zu Technologien, Ungleichheit, und nachhaltiger Systemtransformation innerhalb planetarer Grenzen. Vor ihrer wissenschaftlichen Laufbahn war sie in der Entwicklungszusammenarbeit tätig. Sie arbeitete an Projekten zu ländlichem Energiezugang in Kambodscha, Indien und West Afrika.

Weitere Infos: <https://iiasa.ac.at>



... spricht über **Energiearmut, gerechte Transformationen und nachhaltige Entwicklung: Eine globale Perspektive**

Energie ist aktuell in aller Munde: Energiearmut, Leistbarkeit, Versorgungssicherheit, Importabhängigkeit, Einsparpotenziale oder der Ausbau erneuerbarer Energien werden intensiv diskutiert. Diese Themen sind global von Relevanz, doch haben unterschiedliche Länder verschiedene Herausforderungen, mit denen sie im Energiebereich kämpfen – sei es aufgrund der aktuellen Energiepreise oder Lieferengpässe oder aufgrund fehlender Infrastruktur. Wir werfen einen Blick auf das Thema Energiezugang und damit einhergehenden Aspekten nachhaltiger Entwicklung im globalen Süden.



Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme von Ihnen und Ihrer Klasse an bei:
michael.krobath@ubz-stmk.at
Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.



Termin

MI, 16. Nov. 2022 - 10:00 Uhr

Kooperationspartner:



Die Initiative des Landes Steiermark für Energie und Klimaschutz.
Weitere Infos unter: www.ich-tus.at



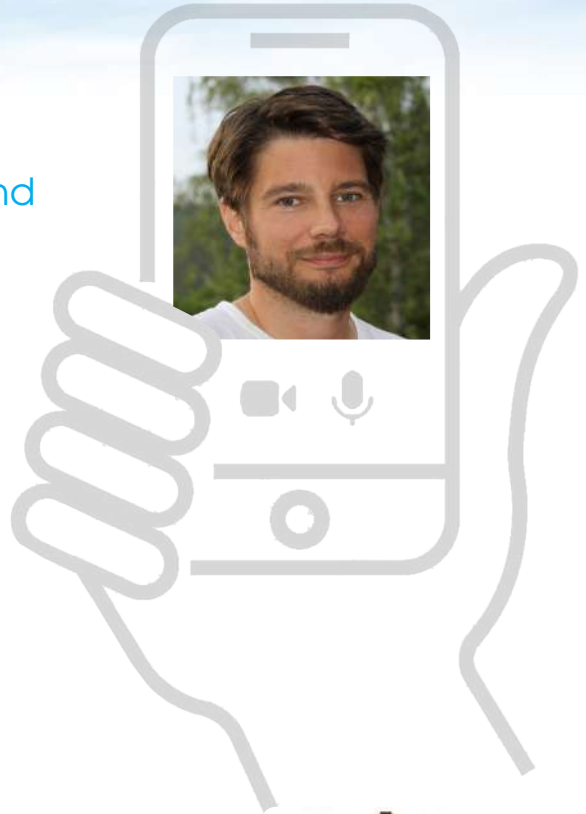
Klimawissen Online aus 1. Hand



Im Video-Chat mit ...

Dr. Thomas Brudermann

Institut für Systemwissenschaften, Innovations- und Nachhaltigkeitsforschung an der Univ. Graz



Der Referent ist Assoziierter Professor an der Universität Graz, Programmdirektor des „Joint International Master Programme in Sustainable Development“ und war an verschiedenen internationalen Forschungseinrichtungen tätig. In seiner Forschungs- und Lehrtätigkeit beschäftigt er sich mit menschlichem Entscheidungsverhalten im Kontext der Klimakrise und mit der Frage wie der Übergang zu nachhaltigen Gesellschaftssystemen gelingen kann.

Weitere Infos: <https://sis.uni-graz.at>

... spricht über

„Die Kunst der Ausrede“ oder „Keine Ausrede mehr!“

Die Notwendigkeit Energie zu sparen ist ja nichts Neues und Energie sparen kann man überall: Beim Verkehr, beim Essen, beim Strom: Wir würden ja gerne anders handeln, aber es klappt oft einfach nicht. Den »inneren Schweinehund« kennen wir alle, nicht nur, wenn es um die Umwelt geht. Es gibt unzählige Ausreden, die wir parat haben, wenn Klimaschutz und Energie sparen zu anstrengend und unbequem werden. Der Vortrag beleuchtet das menschliche Entscheidungsverhalten und richtet den Blick auf jene psychologischen Effekte, die hinter unseren Ausreden stehen.

**Interessiert?**

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme von Ihnen und Ihrer Klasse an bei:
michael.krobath@ubz-stmk.at
Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.

**Termin**

Mi, 30. Nov. 2022 - 10 Uhr

Kooperationspartner:



Die Initiative des Landes Steiermark für Energie und Klimaschutz.
Weitere Infos unter: www.ich-tus.at



Schlagwort
Ökonomie



Klimawissen Online aus 1. Hand

Im Video-Chat mit ...

Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Birgit Bednar-Friedl

Wegener Center für Klima und Globalen Wandel,
Department of Economics



Foto: Tzivanopoulos/Uni Graz



Die Referentin ist Umweltökonomin am Wegener Center für Klima und Globalen Wandel und am Institut für Volkswirtschaftslehre an der Universität Graz. Sie ist eine der koordinierenden Leitautor:innen des aktuellen IPCC-Berichts über Risiken, Vulnerabilität und Anpassung an den Klimawandel. Sie war Co-Leiterin des „Wissenschaftlichen Beirats zum Klimarat der Bürger:innen“, der 96 Empfehlungen im Juli 2022 an das österreichische Parlament übergab.

Weitere Infos: <https://wegcenter.uni-graz.at>

... spricht über

Das Klima retten: was Haushalte beitragen können (ohne auf ein gutes Leben verzichten zu müssen)

Effizientere Fahrzeuge, Waschmaschinen und Häuser: trotz enormer Effizienzverbesserungen in den letzten Jahren steigen die Treibhausgasemissionen der Haushalte weiter an. Schuld an dieser Entwicklung ist, dass wir immer mehr konsumieren. Das Erreichen des Pariser Klimaziels von maximal 1,5°C globaler Erwärmung wird daher nur mit echten Einsparungen und Veränderungen des Lebensstils möglich sein. In diesem Vortrag werden die Ergebnisse des aktuellen Weltklimaberichts besprochen. Dieser zeigt, dass bei Haushalten enorme Einsparungspotenziale v. a. in den Bereichen Energie, Wohnen, Mobilität und Ernährung liegen und dass dennoch ein gutes Leben möglich ist. Weiters wird der Frage nachgegangen, wie unterschiedlich Haushalte in der Verursachung von Emissionen und auch in ihren Einsparungsmöglichkeiten sind.



Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme von Ihnen und Ihrer Klasse an bei:

michael.krobath@ubz-stmk.at

Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.



Termin

DO, 15. Dezember 2022 - 10 Uhr

Kooperationspartner:



Die Initiative des Landes Steiermark für Energie und Klimaschutz.
Weitere Infos unter: www.ich-tus.at



Schlagwort
Klimaforschung



Klimawissen Online aus 1. Hand

Im Video-Chat mit ...

DI Dr. Daniel HUPPMANN

International Institute for Applied Systems
Analysis (IIASA) ...



Der Referent ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am IIASA in Laxenburg bei Wien. Er war einer der Autoren des „Sonderberichts 1,5°C globale Erwärmung“ des Weltklimarats (IPCC), der im Jahr 2018 veröffentlicht wurde.
In seiner Forschung beschäftigt er sich mit modellbasierten Transformationspfaden zur Erreichung der Ziele des Pariser Übereinkommens, das von der UN-Klimakonferenz im Jahr 2015 beschlossen wurde.

Weitere Infos: <https://iiasa.ac.at>



... spricht über **Klima-Szenarien der Wissenschaft: Ein Blick in die Glaskugel?**



Wie rasch müssen wir unsere Treibhausgas-Emissionen reduzieren, um die Ziele des Pariser Klima-Abkommens zu erreichen und die Erderhitzung bei etwa 1,5°C zu stabilisieren? Wie funktionieren sozio-ökonomische Modelle, mit denen Szenarien und Pfade zur Klimaneutralität berechnet werden? Und wo steht Österreich beim Klimaschutz?



Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme von Ihnen und Ihrer Klasse an bei:
michael.krobath@ubz-stmk.at
Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.



Termin

MI, 18. Jänner 2023 - 10 Uhr

Die Initiative des Landes Steiermark für Energie und Klimaschutz.
Weitere Infos unter: www.ich-tus.at

Kooperationspartner:





Klimawissen Online aus 1. Hand

Schlagwort
Wetterextreme

Im Video-Chat mit ...

Mag. Thomas Krennert

Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik ...



Der Referent ist ausgebildeter Meteorologe und bei der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) in der Wettervorhersage tätig. Seit seinem Studium ist er in der Gewitterforschung engagiert und leitet das Trusted Spotter Network Austria und das Citizen Science Projekt wettermelden.at

Weitere Infos: www.zamg.ac.at



... spricht über **Von der Dürre zur Sintflut?** **Wetter und Klima zum Mitmachen!**

Der Vortrag gibt einen Einblick in die Wetterküche mit ihren Zutaten. Wie funktioniert Wettervorhersage? Die komplexen Systeme und Abläufe unserer Welt sind zunehmend durch Wetterextreme und Unwetter bedroht. Die Gesellschaft muss sich immer rascher auf witterungsbedingte Kriszenarien einstellen und diese abfedern.

Neben wirtschaftlichen und politischen Herausforderungen sind immer öfter auch ganz konkrete Auswirkungen von Unwettern und Klimakrise auf unseren Alltag spürbar.

Wetter melden – Warnen helfen – Gefahr vermeiden!

Wie Wetter-Interessierte- und Enthusiast*Innen (trustedspotter.eu) sowohl die Unwetterwarnungen als auch die Unwetterforschung mit Hilfe von Meldungen über das Wetter und dessen Auswirkungen (wettermelden.at) unterstützen können, ist ebenfalls Thema des Vortrages.



Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme von Ihnen und Ihrer Klasse an bei:

michael.krobath@ubz-stmk.at

Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.



Termin

Mi, 25. Jänner 2023 - 10 Uhr

Die Initiative des Landes Steiermark für Energie und Klimaschutz.
Weitere Infos unter: www.ich-tus.at

Kooperationspartner:





Schlagwort
Risikoforschung



Klimawissen Online aus 1. Hand

Im Video-Chat mit ...

Assoc. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Kirsten von Elverfeldt

Uni Klagenfurt / Institut für Geographie und
Regionalforschung ...



Die Referentin hat in Bonn und Cork Geographie, Bodenkunde und Meteorologie studiert und wurde 2010 in Wien promoviert. Seit 2010 forscht und lehrt sie an der Universität Klagenfurt zu den Bereichen Anthropozän, Klimawandel, Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen und Wissenschaftstheorie. Sie ist bei den Scientists for Future Österreich und Deutschland aktiv und setzt sich für eine dringend nötige große Transformation ein.

Weitere Infos: www.aau.at/geographie-und-regionalforschung



... spricht über

Warum wir die Gefahren der Klimakrise unterschätzen

Man stelle sich vor, eine globale Klimakrise passiert – aber niemanden interessiert`s! Mit diesem Vortrag nimmt uns die Referentin mit auf eine Reise in die Köpfe jener Menschen, für die der Klimawandel einfach nicht plausibel ist. Und sie haben Recht: Der Klimawandel ist unplausibel, denn er ist ein systemisches Risiko und als solches grenzüberschreitend, komplex, stochastisch, und es gibt Kippunkte. Kirsten von Elverfeldt nimmt uns mit auf eine Reise durch 100 Jahre, in denen Wissenschaftler:innen es versäumt haben, den Klimawandel für die Menschen verständlich darzustellen. Der Vortrag soll zu einem besseren allgemeinen Verständnis dessen beitragen, was bei diesen Kommunikationsbemühungen schiefgelaufen ist und wie man es besser machen könnte. Viel Zeit bleibt dafür ja nicht mehr.



Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme von Ihnen und Ihrer Klasse an bei:
michael.krobath@ubz-stmk.at
Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.



Termin

MI, 8. Februar 2023 - 10 Uhr

Kooperationspartner:



Die Initiative des Landes Steiermark für Energie und Klimaschutz.
Weitere Infos unter: www.ich-tus.at



Klimawissen Online aus 1. Hand

Schlagwort
Graue Energie

Im Video-Chat mit ...

DI Heide Rothwangl-Heber

Energie Agentur Steiermark ...



Die Referentin ist bei der Energie Agentur Steiermark u. a. für Gemeinden und Regionen zuständig. Sie studierte Industriellen Umweltschutz, Entsorgungstechnik und Recycling an der Montanuniversität Leoben.

Weitere Infos: www.ea-stmk.at



... spricht über **Warum müssen wir Energie sparen?**



Wo steckt überall Energie? Wo kann man Energie „einsparen“ und warum ist das wichtig? Nicht nur Strom ist Energie, Energie steckt in allen Produkten - Stichwort „graue Energie“ - Details folgen in Kürze.



Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme von Ihnen und Ihrer Klasse an bei:

michael.krobath@ubz-stmk.at

Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.



Termin

MI, 15. Februar 2023 - 10 Uhr

Die Initiative des Landes Steiermark für Energie und Klimaschutz.
Weitere Infos unter: www.ich-tus.at

Kooperationspartner:





Schlagwort
Energiepolitik & Du



Klimawissen Online aus 1. Hand

Im Video-Chat mit ...

Priv.-Doz. Dr. Johannes Reichl

Energieinstitut an der Johannes Kepler Universität Linz ...



Der Referent forscht am Energieinstitut der Johannes Kepler Universität Linz, er ist wissenschaftlicher Leiter der Abteilung Energiewirtschaft. Er hat im Jahr 2009 im Fachbereich Statistik an selbiger Uni promoviert. Seine Forschung beschäftigt sich mit der Entwicklung von Methoden und Tools für ein besseres Verständnis der Rolle von Haushalten im Bereich Energie, sowie mit Methoden und Tools zur Analyse der ökonomischen Auswirkungen neuer Technologien im Energiebereich.

Weitere Infos: www.energieinstitut-linz.at



... spricht über **Ziele der Energiepolitik und wie wir dazu beitragen können**

Zu den zahlreichen Herausforderungen der EU bezüglich Energie zählen die weltweit wachsende Energienachfrage, der Klimawandel, Dekarbonisierung, schleppende Fortschritte bei der Energieeffizienz und der zunehmende Anteil erneuerbarer Energieträger im Energiesystem. Während die Energiepolitik mit einer Vielzahl von Maßnahmen nach einer nachhaltigen Energiewirtschaft strebt, kann auch jeder einzelne von uns selbst mitwirken und eine kleine Veränderung bewirken.

In diesem Beitrag erfährt ihr, welche Aufgaben die EU im Bereich der Energie hat, welche Ziele wir im Kampf gegen den Klimawandel erreichen wollen, was genau eine kWh ist, wieviel wir davon verbrauchen, und vor allem, wie wir durch einen klimafreundlicheren Lebensstil selbst einen Beitrag leisten können (Climate Campaigners App).



Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme von Ihnen und Ihrer Klasse an bei:

michael.krobath@ubz-stmk.at

Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.



Termin

Mi, 22. März 2023 - 10 Uhr

Kooperationspartner:



Die Initiative des Landes Steiermark für Energie und Klimaschutz.
Weitere Infos unter: www.ich-tus.at



Schlagwort
Digitalisierung



Klimawissen Online aus 1. Hand

Im Video-Chat mit ...

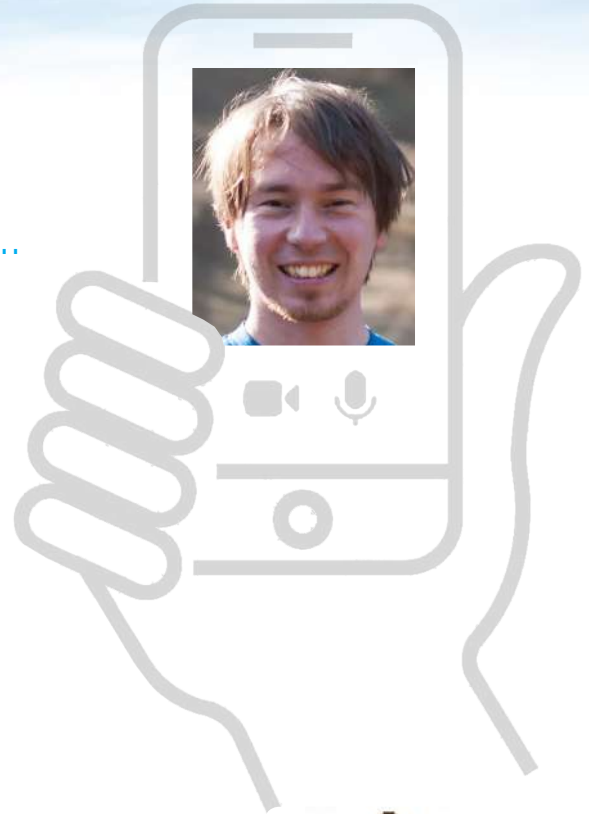
Priv.-Doz. Dr. Andreas Trügler

Universität Graz, Institut für Physik und
Institut für Geographie und Raumforschung ...



Der Referent ist theoretischer Physiker und arbeitet an der Erforschung von künstlicher Intelligenz, neuen Verschlüsselungsmethoden und Quantencomputern. Unter anderem verwendet er in seiner Arbeit auch künstliche Intelligenz, um meteorologische Vorgänge in der Atmosphäre in der Arktis besser zu verstehen und er untersucht die Auswirkungen der Digitalisierung auf Wissenschaft und Gesellschaft.

Weitere Infos: <https://physik.uni-graz.at>
<https://geographie.uni-graz.at>



... spricht über **Klimaauswirkungen der Digitalisierung**



Die digitale Datenverarbeitung öffnet uns viele Türen zu neuen Erkenntnissen, die ohne Hilfsmittel wie der künstlichen Intelligenz nicht oder nur sehr schwer zugänglich wären. Von der Suche nach neuen Medikamenten bis zur Wettervorhersage sind wir von Computersimulationen abhängig. Gleichzeitig nimmt die Digitalisierung auch in unseren Alltag immer mehr Einzug, wir sind immer vernetzter und das Handy ist zu einem unverzichtbaren Begleiter geworden. Für all diese Dinge werden Computer und Internet-Server benötigt, deren Strom- und Ressourcenverbrauch kontinuierlich steigt. In diesem Vortrag werden einige Beispiele der Digitalisierung in der Wissenschaft und Gesellschaft vorgestellt und dabei auch diskutiert, welche Auswirkungen das auf unser Klima hat.



Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme von Ihnen und Ihrer Klasse an bei:

michael.krobath@ubz-stmk.at

Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.



Termin

MI, 29. März 2023 - 10 Uhr

Die Initiative des Landes Steiermark für Energie und Klimaschutz.
Weitere Infos unter: www.ich-tus.at

Kooperationspartner:





Klimawissen Online aus 1. Hand



Im Video-Chat mit ...

Dir. Mag. Wilhelm Pichler

Direktor des Abteigymnasiums Seckau und
e5-Teamleiter von Seckau ...

Der Referent ist Direktor am Abteigymnasium in Seckau und e5-Teamleiter der Gemeinde. Das e5-Programm ermuntert und unterstützt Österreichs Gemeinden ihre Energie- und Klimaschutzpolitik zu modernisieren, Energie und damit Kosten zu sparen und erneuerbare Energieträger einzusetzen. Wilhelm Pichler kann somit praxisnah und aus der Schulrealität erzählen.

Weitere Infos: www.abteigymnasium-seckau.at... spricht über **“Das rechte Maß“ –
Was ist mir wichtig?“**

Das Abteigymnasium in Seckau und auch die Gemeinde Seckau legen großen Wert auf sorgsamem Umgang mit Energie. Damit meint man nicht nur elektrischen Strom, sondern alle unsere Tätigkeitsbereiche, unser Essen, unsere Kleidung, unsere Mobilität. In Bildern und Kurzvideos werden bei diesem Termin Beispiele aus dem Schulalltag gezeigt, wie Energie sparen gelingen und Teil der Schulkultur werden kann. Im Abteigymnasium in Seckau geschieht dies u. a. über Schüler:innen, die als „Energieinspektoren“ und Multiplikator:innen tätig sind. Im Schulschwerpunkt „Globales Lernen“ wird darauf eingegangen, was wir eigentlich benötigen, um glücklich zu sein und wie das Erkennen des „rechten Maßes“ für unsere Umwelt, aber auch für jeden persönlich sinnstiftend sein kann. Lassen wir uns auf die Herausforderungen der Zukunft ein.



Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme von
Ihnen und Ihrer Klasse an bei:michael.krobath@ubz-stmk.at

Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.

**Termin**

MI, 19. April 2023 - 10 Uhr

Kooperationspartner:

Die Initiative des Landes Steiermark für Energie und Klimaschutz.
Weitere Infos unter: www.ich-tus.at



Schlagwort
Berufsorientierung



Klimawissen Online aus 1. Hand

Im Video-Chat mit ...

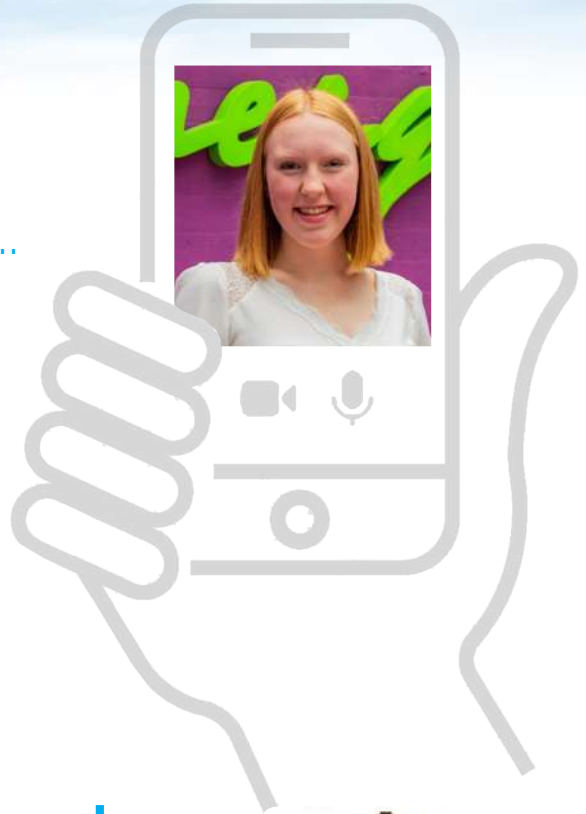
Doris Juri

Technische Universität Graz, Institut für
Elektrizitätswirtschaft und Energieinnovation ...



Die Referentin war Schülerin an der BULME in Graz und ist derzeit Studentin an der TU Graz. sie hat den Energy Globe, den Umweltpreis Stadt Graz und den OVE Energietechnikpreis mit ihrer Diplomarbeit „Eisspeicher“ gewonnen.

Weitere Infos: www.tugraz.at/institute/iee



... spricht über **Wir bauen die Energiewende**



Technische Ausbildungen sind umgänglich, wenn man die Energiewende schaffen will. Welche beruflichen Möglichkeiten gibt es hier?

Genauer Text folgt in Kürze



Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme von Ihnen und Ihrer Klasse an bei:

michael.krobath@ubz-stmk.at

Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.



Termin

MI, 26. April 2023 - 10 Uhr

Die Initiative des Landes Steiermark für Energie und Klimaschutz.
Weitere Infos unter: www.ich-tus.at

Kooperationspartner:



Das Land
Steiermark



Klimawissen Online aus 1. Hand

Schlagwort
Selbstversorgung

Im Video-Chat mit ...

FH-Prof. Priv.Doz. Dipl.-Ing. Dr.techn. Christof Sumereder

FH Joanneum / Institut für Energie-, Verkehrs- und Umweltmanagement ...



Der Referent studierte Elektrotechnik an der TU Graz. Nach dem Studium war er einige Jahre im Transformatorenbau und bei einem Stromnetzbetreiber tätig. Er dissertierte auf dem Gebiet der supraleitenden Betriebsmittel und habilitierte sich im Bereich innovativer Instandhaltungskonzepte für Stromerzeugungsanlagen und Energienetze. An der TU Berlin war er Professor am Institut für Energie- und Automatisierungstechnik wo er die Abteilung für Hochspannungstechnik leitete. Seit Oktober 2015 ist er FH-Professor und an seinem Institut für das Modul Energietechnik verantwortlich. Er leitet das EAS-Lab für erneuerbare Energietechnologien.



Weitere Infos: www.fh-joanneum.at/institut/energie-verkehrs-und-umweltmanagement

... spricht über **“Wir bauen ein Balkonkraftwerk“**

Jeder kann einen Beitrag zur Energiewende leisten – auch wenn dieser Beitrag noch so klein ist, in Summe kann man damit auch etwas bewirken. Balkonkraftwerke bezeichnet man kleine PV-Anlagen bis 800W, die aus wenigen Modulen bestehen. Aufgrund der Kompaktheit können diese an Geländern oder auf Dächern von Schuppen und Garagen montiert oder einfach im Garten aufgestellt werden. Sie speisen den erzeugten Strom direkt ins Hausnetz ein, es muss keine Genehmigung eingeholt, Stromzähler montiert oder Vertrag abgeschlossen werden.



In diesem Beitrag erfährt ihr, wo man ein Balkonkraftwerk aufstellen kann, wie man die PV-Module montiert, welche Komponenten benötigt werden, woher man das Material bekommt. Außerdem: Anschluss ans Netz und ist ein Betrieb als Notstromversorgung möglich? Was kostet das Balkonkraftwerk und ab wann rechnet sich dieses?

Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme von Ihnen und Ihrer Klasse an bei:
michael.krobath@ubz-stmk.at
Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.



Termin

Mi, 3. Mai 2023 - 10 Uhr

Kooperationspartner:



Die Initiative des Landes Steiermark für Energie und Klimaschutz.
Weitere Infos unter: www.ich-tus.at



Schlagwort
Energieerzeugung



Klimawissen Online aus 1. Hand

Im Video-Chat mit ...

DI Dr.ⁱⁿ Tanja Tötzer

AIT - Austrian Institute of Technology ...



Die Referentin hat Landschaftsplanung studiert, arbeitet am AIT Austrian Institute of Technology GmbH und ist thematische Koordinatorin der Gruppe „Climate Resilient Urban Pathways“ am Center for Energy. Sie verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bereich der nachhaltigen Stadt- und Regionalentwicklung. Dabei erforscht sie, wie Transformationsprozesse in Richtung Klima- oder Energiewende unterstützt werden können.

Weitere Infos: www.ait.ac.at



Foto: AIT_Krischanz

... spricht über **Geht uns am Weg zur Klimafitness die Energie aus?**



Wie hängen der voranschreitende Klimawandel und unser derzeitiger Energieverbrauch zusammen? Was ist eigentlich Energie und warum entstehen dadurch Emissionen? Ist die Energieerzeugung in Österreich aufgrund der vielen Wasserkraftwerke nicht ohnehin schon sauber? Wie könnte unser Energiesystem der Zukunft aussehen? Was haben naturbasierte Lösungen wie Dach- und Fassadenbegrünung und Bäume auf Plätzen und Straßen mit Energieverbrauch zu tun? Auf all diese Fragen wird im Laufe des Vortrags eingegangen. Dabei wird auf die vielschichtigen Zusammenhänge zwischen Klima und Energieerzeugung sowie -verbrauch eingegangen. Zukunftsperspektiven bieten technologische und naturbasierte Lösungen genauso wie Effizienzsteigerungen, r Flexibilisierung und Verhaltensänderungen.



Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme von Ihnen und Ihrer Klasse an bei:

michael.krobath@ubz-stmk.at

Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.



Termin

MI, 17. Mai 2023 - 10 Uhr

Kooperationspartner:



Die Initiative des Landes Steiermark für Energie und Klimaschutz.
Weitere Infos unter: www.ich-tus.at



Klimawissen Online aus 1. Hand

Schlagwort
Gemeinschaft

Im Video-Chat mit ...

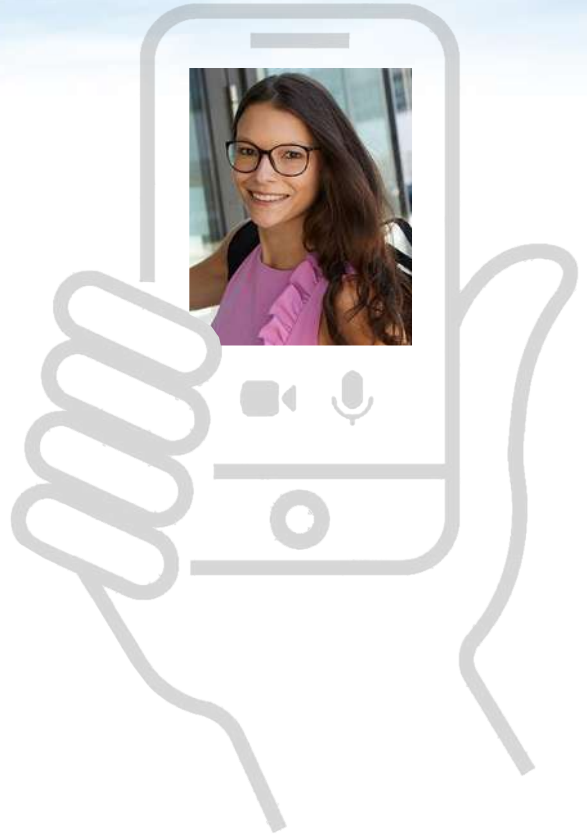
DI Dr.ⁱⁿ Bernadette Fina, BSc

AIT - Austrian Institute of Technology ...



Die Referentin hat das Masterstudium der Energie- und Automatisierungstechnik an der TU Wien, absolviert. Daraufhin Anstellung am AIT und Doktorarbeit in Kooperation mit der TU Wien. In ihrer Doktorarbeit beschäftigte sie sich mit der Wirtschaftlichkeitsbewertung und Optimierung von Energiegemeinschaften, innerhalb einzelner Gebäude und über Gebäudegrenzen hinaus. Neben ihrer Expertise in diesem Bereich hat Bernadette Fina sich zusätzlich auf den rechtlichen und regulatorischen Hintergrund von Energiegemeinschaften in Österreich und auf europäischer Ebene spezialisiert. In Ihrer bisherigen Laufbahn hebt sie sich durch außerordentliche Publikationstätigkeiten in wissenschaftlichen, international renommierten Fachzeitschriften hervor und wurde dafür bereits vielfach ausgezeichnet.

Weitere Infos: www.ait.ac.at



... spricht über **Stromtausch in einer Energiegemeinschaft**



In diesem Vortrag wird behandelt was eine Energiegemeinschaft ist, wie eine Energiegemeinschaft funktioniert, wie sie gegründet werden kann und welche Vorteile dadurch entstehen.

Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme von Ihnen und Ihrer Klasse an bei:
michael.krobath@ubz-stmk.at
Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.



Termin

MI, 24. Mai 2023 - 10 Uhr

Die Initiative des Landes Steiermark für Energie und Klimaschutz.
Weitere Infos unter: www.ich-tus.at

Kooperationspartner:



Klimawissen online aus 1. Hand

Ein Projekt des Landes Steiermark durchgeführt vom Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark (UBZ).

Weitere Bildungsangebote zu Energie und Klima im Rahmen von „Klimawissen Online“ erhalten Sie auf der Homepage www.ich-tus.at/klimawissen

Herausgeber:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 15 – Fachabteilung Energie und Wohnbau
Landhausgasse 7, 8010 Graz
E: ich-tus@stmk.gv.at

Gestaltung: CMM Werbe- und Positionierungsagentur / Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark

Das Projekt wird durchgeführt von:



Die Initiative des Landes Steiermark für Energie und Klimaschutz.



Weitere Infos unter:
www.ich-tus.at

